

# Hörverstehen im Fach Niederländisch: Anregungen für die Konzeption von Klausuraufgaben<sup>1</sup>

## Auditive Formate

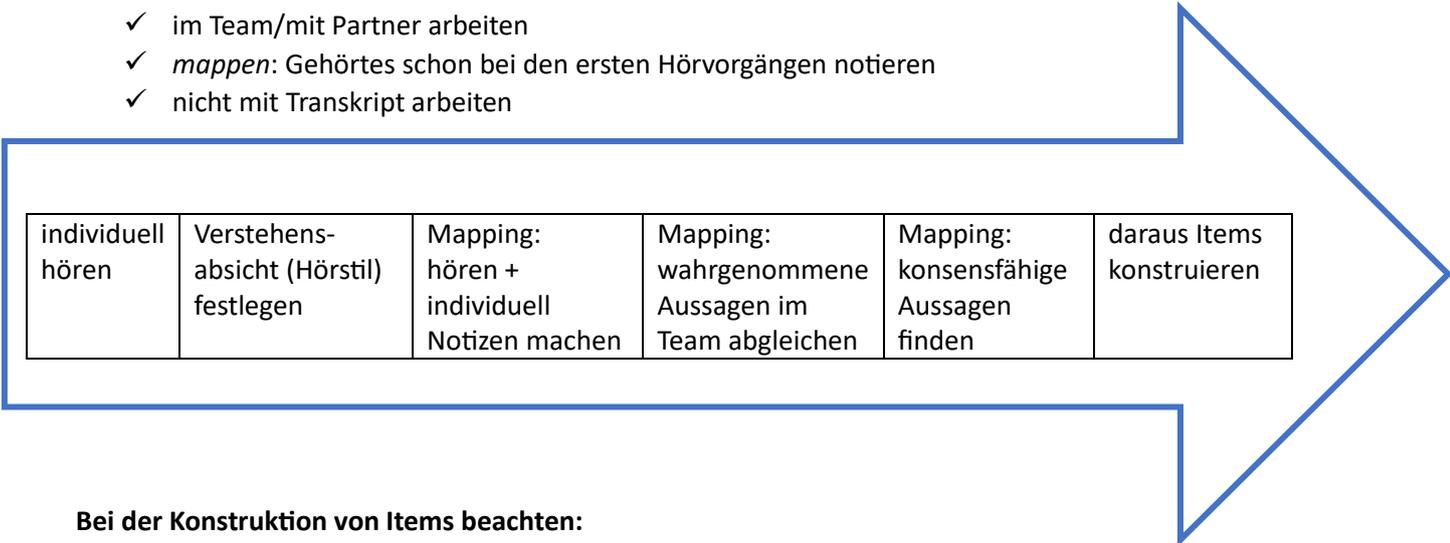
- ✓ Z. B.: *podcast, toespraak, documentaire, reportage, radio-discussie / debat, radio-interview nieuwsuitzending, luisterboek, hoorspel ...*
- ✓ Kurstyp beachten

## Qualität der Hörtextausschnitte

- ✓ ausreichende Dichte für 9-12 Items pro Hörtext
- ✓ Eignung für einen vorrangigen Hörstil (detailliert, selektiv, global, inferierend)
- ✓ Beschränkung auf Fakten und Zahlen vermeiden
- ✓ über erworbenes Unterrichtswissen hinausgehend,
- ✓ allgemeinerer Lebensweltbezug des Inhalts,
- ✓ möglichst klar von einander zu unterscheidende Sprechende
- ✓ Sprechtempo beachten
- ✓ Überlappung von Redebeiträgen der Sprechenden weitgehend vermeiden

## Prozess der Aufgabenerstellung

- ✓ im Team/mit Partner arbeiten
- ✓ *mappen*: Gehörtes schon bei den ersten Hörvorgängen notieren
- ✓ nicht mit Transkript arbeiten



individuell hören	Verstehensabsicht (Hörstil) festlegen	Mapping: hören + individuell Notizen machen	Mapping: wahrgenommene Aussagen im Team abgleichen	Mapping: konsensfähige Aussagen finden	daraus Items konstruieren
-------------------	---------------------------------------	---	--	--	---------------------------

## Bei der Konstruktion von Items beachten:

- ✓ gleichmäßiges *Spacing* der Items über den Hörtext anstreben
- ✓ keine Nebensächlichkeiten, sondern relevante Items ansprechen
- ✓ keine Wortwiedergaben aus dem Hörtext einfordern
- ✓ gelegentliche Wortwiederholung aus dem Hörtext im Stamm (Textanker zur Orientierung)
- ✓ Beantwortung durch Hören, nicht durch Weltwissen oder als Behaltensleistung
- ✓ Interdependenz der Items vermeiden
- ✓ Chronologie des Hörtextes folgen
- ✓ keine Rechen- oder Geografieaufgaben einfließen lassen
- ✓ keine Zahlen als Antwort einfordern
- ✓ klar formulieren, sprachlich nicht anspruchsvoller als der Hörtext, vertrauter Wortschatz
- ✓ pro Item einen Punkt vergeben

<sup>1</sup> Verbindlich: MSB: Klausuren in den modernen Fremdsprachen in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe. Stand: 18.08.2023. Außerdem empfehlenswert: J. Bial: Hörverstehen im Abitur und in der gymnasialen Oberstufe. Prüfungsgrundlagen und Beispielaufgaben in Englisch und Französisch. Hrsg.: QUA-LIS 2022.

## **Aufgabenformate**

### Mehrfachwahl-Aufgaben

- ✓ drei Antwortoptionen (zwei Distraktoren, ein Attraktor)
- ✓ plausible Distraktoren
- ✓ Ähnlichkeit der Antwortstrukturen in Form und Länge
- ✓ Wortwiedergaben aus dem Hörtext in den Antwortoptionen vermeiden
- ✓ Vermeidung von Negationen, ferner von Modalität (*soms, zeker, nooit*) und Einschätzungen (*slecht, aanvaardbaar*)
- ✓ schwerpunktmäßige Hörstile: detailliert, selektiv (inferierend, global)

### Kurzantworten

- ✓ klare, verständliche Fragen
- ✓ Antworten in Stichpunkten
- ✓ schwerpunktmäßige Hörstile: detailliert, selektiv (inferierend, global)

### Ergänzungsaufgaben

- ✓ keine Satzergänzungen, sondern tabellarische Darstellung
- ✓ Abstraktionsgrad im Stamm beachten
- ✓ Antworten in Stichpunkten
- ✓ schwerpunktmäßige Hörstile: detailliert, selektiv (inferierend, global)

### Zuordnungsaufgaben<sup>2</sup>

## **Kontextualisierung**

- ✓ Information zum Datum der Veröffentlichung, zum Thema, zur Textsorte, zu(m) Sprechende(n)
- ✓ gegebener Kontext nicht für Items nutzbar
- ✓ Instruktionen mit Aufgabenstellung unter Nutzung der Operatoren und mit Information zur Lesezeit

## **Aufgabenpaket im Abitur**

- ✓ drei Teilaufgaben mit drei Hörtexten aus unterschiedlichen Themenbereichen und drei unterschiedlichen Aufgabenformaten, alle Hörstile
- ✓ ein Aufgabenformat pro Teilaufgabe, ein Formatwechsel innerhalb einer Teilaufgabe nur in begründeten Ausnahmefällen
- ✓ Textlänge gesamt maximal 10 Minuten; 30 Minuten Bearbeitungszeit für LK und GKf

## **Hinweise zum Hörverstehen im Unterricht:**

Lernaufgaben im Unterricht mit auditivem Ausgangstext sollten durchaus für andere Anforderungsbereiche und zur Sprachproduktion genutzt werden (z.B. für eine Diskussion oder zum Erwerb soziokulturellen Wissens) und müssen nicht immer mit Aufgabenformaten zur isolierten Überprüfung des Hörverstehens versehen werden. Auf die Aufgabenformate ist im Laufe der Oberstufe angemessen vorzubereiten. Wie auch bei Lesen + Schreiben und Sprachmittlung sind im Unterricht bzw. in den Klausuren die Textlänge, die Komplexität der Aufgaben und das Sprechtempo in Relation zur Bearbeitungszeit, zum Kurstyp und zur Leistungsstufe herunterzubrechen.

---

<sup>2</sup> Fachliche Information zu Zuordnungsaufgaben wird es zu einem späteren Zeitpunkt geben.